

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: Peter Barth in Altstadt. Eine Tochter: Kreisfeuerwehr Goldtrichter in Altstadt. Dr. Wihl. Wolf in Dobene. Rob. Herfurt in Gohlischen. Paul in Altstadt. Wib. Rose in Lauchhammer.

Verlobt: Reichard. Mar. Unbekannt in Leipzig mit Lydia Schleier in Namdorff. Wib. Stein in Frankenweg mit Genet. Schenf. in Rieckberg. Edm. Bärtsch in Kleinwitz mit Martha Lorenz in Kulig. Jürg. Hartel mit Clara Müller in Meern. Alb. Gläserer in Leipzig mit Jenny Ganzler in Dresden. Gen. Hegenbarth in Staudau mit Ida Michael in Rothwitz.

Aufgeboten: Sattlermeister Gr. Aug. Weißflug. Oberbau mit Christ. Aug. Fleisch. Weinwebers. L. D. Pfister. Herm. Bern. Wib. Blaß mit Anna G. Vogel. Zeugwebers. L. D. Polptaktant Emil Dec. Radler mit Aug. Emilie Clementine Kohl. Wib. L. D. Schneider. Gr. Schiele mit Aug. Wib. Frenzel. Webermutter. L. D. Gärtner. Gr. Herm. Hornemann. Bapzen. L. Niels. mit Marie L. Graul. Gendarmo. L. D. Marktmeister Gust. Nov. Peitert mit Frau. Wib. Schramm. Handarbeiter. L. D. Schuhmacher. Wib. Wib. Heinr. Bauer mit Marie Anna Ranta. Schuhmachers. L. D. Gymnastiker. Ed. Nob. Wib. Hinze. Postam. mit Selma Alpine Maja Müller. Wauter. Pöller. L. D. Klemper. Emil Th. Peter mit Clara Th. Bremann. Oberförster. L. D. Schlosser Andreas. Heinr. Alfr. Peter. Haasig. mit Emma. Aug. Neur. Bürger und Schneidermeister. L. D. Unterförster. Gr. Alfr. Nob. Junius. Junius bei Dödern. mit Maria. Gen. Scheffel. Stadtzubehör. L. D.

Verkauft: Carl Stünzel mit Rob. Voigt in Borsig's. L. D. Wer. Mar. Bobal. mit Margot. Krautbauer in Mittweida. Theob. Wechsler mit Anna Ottmann in Neumarkt. A. Peter. Fried. Wib. Menges mit G. Sid. Böttner in Görlitz. Wib. Schirmer mit Karla. Richter in Görlitz. Architekt Emil Wagner mit Emma. Sievert in Blasewitz.

Gestorben: Franz. Am. Kreiner geb. Hollmann in Amberg. 2. Oberst Walter's. L. D. Joh. Martha. in Mez. L. D. Carl. Wett. Schmiedeler in Markt-Rieden. 4. Hein. Christ. Fried. Müller in Golditz. L. D. Stadtrath. Heinr. Traug. Helmke in Lauta. 1. 2. Secr. und Stadtbauteil. Frau. Carl Schinner in Zschola. G. 7. 2. Wib. Münkel geb. Schreiber in Grüna. 4. Anna. Moritz Kluge in Chemnitz. 3.

Heute früh wurden mir durch die gläubige Gehört eines gefundenen Mädchens erneut.

Dresden, 5. October 1876.

Victor Rössler,
geborene Rössler

geborene Neubürger.

Oscar Schuritz,
geb. Kastner.

geb. Kastner.
Neuvermählte.

Dresden, den 5. October 1876.

Neuvermählte:

Wiliibald Rohrjhüller,
Anna Kahlhüller,

geb. Schnohr.

geb. Schnohr.

Dresden, den 5. October 1876.

Aller Erbauungen u. Bekanntschaften die Freunde und Freunde, das unter Gott. Paul befreit nach ihrem Leid verhinderten. III.

Dresden, 6. October 1876.

J. Hassemann

neut Anna.

Heute Morgen 3 Uhr entstieß plötzlich in die eines Schlaganfalls mein Vater, braver und treuegänger Gatte.

Wilhelm Siegmund

Horn.

Lehrer an der 13. Heiligabend, früher Inspector des kleinen Petzdorfes. Alte, welche den Tentschläfern überstanden, können erneut, wie auch mein Sohn ist. Um diese Teilnahme bitten.

Die trauernde Witwe.

Dresden, den 6. Oct. 1876.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr statt.

Heute früh 4 Uhr verließ nach längeren Leiden meine inhaltig glückliche Frau.

Emilie Mathilde

Kegel geb. Löke,

welches ich hierdurch allen Freunden und Verwandten mit der Bitte um ihre Teilnahme bestrebt anzeige.

Der trauernde Gatte

Ang. Kegel.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr statt.

Dresden am 6. Oct. 1876.

Heute Morgen 3½ Uhr nahm Gott unter einschneidendem Schmerz Paul in dem zarten Alter von 19 Jahren wieder zu sich, was hierdurch schmerzlich anzusehen.

Ferdinand und Louise Irmischer,
geb. Döring.

Die Beerdigung findet Montag 9 Uhr von der Verabschiedung aus, Granatstraße 11, statt.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Sohnes, Pflegeschulsohn und Bruder.

Paul Max Hebs,
sagen wir allen Freunden und Bekannten, sowie den Herren Kollegen aus Dresden u. seinen lieben Jugendfreunden u. Freunden für den herzlichen Blumenstrauß und die ehrende Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte unserz verbliebenen Dank.

Moritzburg.
Frau verehr. Schlossverwalter Krebs.

Herzlichen Dank

für die liebevolle Theilnahme u. den schönen Blumenstrauß unserer lieben jungen Anna, ganz besonder Dank Herrn Diaconus Bauer für die trestreichen Worte am Grabe.

Die lieb-traurige Mutter

Wittwe Schäfer nebst Kindern.

150 Mark
Belohnung!

Um Dennerstraß den 28. September. Abends, ist meine Tochter, Ida Walter, 19 Jahr, mit mittlerem Statut, corrukt, dunkelfrauenhaarig, totter Gesichtsfarbe, im dritten Stocke des Ritterguts-Hausensteins entdeckt worden. Aus der elterlichen Wohnung wurde sie verdrängt. Ich fordere die selbe auf, baldstatt zu mir zurückzuführen mit der Versicherung, das ich ihr Verbleib gesichert habe, um sie wieder einzubringen. Alle Dienstleuten, welche über den Aufenthalt meiner Tochter etwas wissen, namentlich auch alle Bediensteten, denen der selbe amtlich genehmigt wird, bitte ich herzlich, mir diebenheit Mitteilung davon zu machen. Dienstleute, welcher mir zu ihrer Wiedererlangung verhilft, siehe ich eine Belohnung von 150 Mark zu.

Wilhelm Walter,

Bauer-taufsiegler.

in Troitschendorf

bei Görlig.

Gutlaufen.

Ein junger hauzarter Hund

(Neufundländer) ohne Halsband

und ohne Maulvorh. hat sich am

5. d. M. verlaufen. Abgesehen

von Concerntafte 14 part. Vor-

stadt Neudorf.

Der Aufzug wird gewarnt.

I blaugetigerter Schashund

ist auszulaufen und abzuholen in

Niederporzig bei Pillnitz, bei M.

Venyold, senst wird derselbe verkauf.

1 Pinscher,

dunkelgrau, noch juna, auf den

Namen Kump berend, hat sich

in der Nähe des neuen Hof-

Theaters verlaufen. Nachrichten

werden gegen gute Belohnung

übermittelt. Nr. 1, erbeten.

Ein großer Jagdhund, silber-

grau, mit vier weißen Flecken

in Abhanden gekommen. Der

herzüglicher erhält Belohnung

Küstenstraße Nr. 5.

Ein weiterer Hund mit roth-

braunen Flecken, kurzen

Uren und Rute ist ausgelaufen

in Wilkendorf d. Dresden Nr. 49.

Ein Hundchen, weißlich, ist

am Sonntag, den 1. d. M.

zialalaufen. Gegen Geboten u.

sonst abnah. Vorbergt 2 part.

Leute - Gesucht.

Ich suche zu Neu Jahr 1) einen

in allen Standen der Gartnerei

erprobten tüchtigen unver-

fehlten Härter. 2) einen tüch-

tigen unverfehlten Kästner,

der bei Tafel mit servirt, 3) eine

verletzte Madam.

von Stammer.

Rittmeister a. D. Görtschot bei

Ufer-Laudau.

(Berlin - Dresden Bahnh.)

Ein routinirter

Reisender

wird bei hoher Provision enaa-

gert. Räbergo. in der Exp. d. Bl.

1 Hausmädchen sofort

verlangt Jagdweg 12, II. bei Freitag.

Gesucht

ein erfahrener

Hausmeister,

der Washinen u. Hand-

arbeits selbstständig leiten

kann. Nachweis über tücht.

Leistungen und gute Zeug-

nisse unbedingt nötig. Nr.

53 befordert mit Auftritt H. M.

1500 Thlr. unter „Ha-

usenstein & Vogler“ in Frei-

burg in Baden.

Gesucht

ein erfahrener

Hausfänger,

der Washinen u. Hand-

arbeits selbstständig leiten

kann. Nachweis über tücht.

Leistungen und gute Zeug-

nisse unbedingt nötig. Nr.

53 befordert mit Auftritt H. M.

1500 Thlr. unter „Ha-

usenstein & Vogler“ in Frei-

burg in Baden.

Gesucht

ein erfahrener

Hausfänger,

der Washinen u. Hand-

arbeits selbstständig leiten

kann. Nachweis über tücht.

Leistungen und gute Zeug-

nisse unbedingt nötig. Nr.

53 befordert mit Auftritt H. M.

1500 Thlr. unter „Ha-

usenstein & Vogler“ in Frei-

burg in Baden.

Gesucht

ein erfahrener

Hausfänger,

der Washinen u. Hand-

arbeits selbstständig leiten

kann. Nachweis über tücht.

Leistungen und gute Zeug-

nisse unbedingt nötig. Nr.

53 befordert mit Auftritt H. M.

Die Leih- u. Creditanstalt von J. M. Hörlein
befindet sich jetzt
Frauenstr. 9, II.
Gte der Schlossgasse.
Meine Wohnung befindet sich
nicht mehr große Blauen-
schestr. 24, I., sondern Weber-
gasse Nr. 9, I. Et.

Auna Zacharias,
Hebamme.

Vogel mit oder ohne Waren,
auch einzelne Stuben zu ver-
mieten Nienweg Nr. 9.
Näheres beim Haubmann.

Ein möblirt. Zimmer,
in der Nähe des Polizeidistrikts,
wird von einem jungen Herren so-
fort zu vermieten geucht. Urturten
nicht Preisaufgabe unter Z. 65
in die Exp. d. Bl. abzugeben.

3^u vermieteten Schäfer-
strasse 49 ein Laden und
ein Kaffeehaus. Näheres beim
Haubmann dagebst.

Gesuch.
Es wird sofort eine elegant
möblirte Wohnung, bestehend in
6 Zimmern, zu mieten gelucht.
Dielede muß freie Tage, Som-
merzeit und in der 1. Etage
sein. Adressen mit Angabe des
Preises bitten man unter C. Logis
"Logis 3" in die Exp. d. Bl.
abzugeben.

Zwei möbl. Zimmer
finden an Herren zu vermieten
Vindenastraße 13, part.

Ein junger Herr,
in Dresden fremd, sucht auf 14
Tage ein möblirtes Zimmer,
am liebsten bei allein-
stehenden Leuten.

Offeren unter J. K. 30 in
die Exp. d. Bl.

Ein alleinsteh. ruh. alt. Herr
sucht eine freundliche Woh-
nung im Kreise bis zu 1000 Th.
Kell. wohnt gut. Ihre Adr. unter
"Wohnung" in der Exp. d. Bl.
niederlegen.

Pension.
Ein j. Mädchen aus gebildeter
Familie, welches sich in Dresden
zur Studiobildung aufhält, findet
gute Pension und eine gemütliche
Hauslichkeit in einer sehr
anständigen Familie. Adr. zu
erfahren Seidenstrasse 11, I.
Ich finde folglich für meine
S. Tochter, 16 Jahre alt, Auf-
nahme in ein reines großes
Pensionat. Geistliche und wirth-
schaftliche Bevölkerung, auch
Wohl erwünscht. Gess. T. Sierentz
unter J. M. 5819

befordert Rudolf Mosse in
Berlin SW.

Privat-Entbindungs-
Anstalt

bei Hebamme Wittine Jahn,
Borsberg, Leipzigstrasse 7.

Haus-Verkauf.

Ein neu erbautes Haus, herrlich
eing. in schönster Lage, mit
großen Obstsorten und aushalt.
Brunnenwasser, in Vorstadt
Borsberg, passend für Beamte.
Kaufpreis 3500 Thlr. Anzahl.
7. 800 Thlr. Küh. b. G. Wägig.
Überlanggasse 181c. Freiberg.

Hausverkauf.

Wegen Übernahme eines aus-
wärtigen Grundstücks soll Ver-
äuflung bald in der frequentesten
Geschäftslage der Leipzigstrasse
ein 1875 neu erbautes Haus
mit Garten, Balkone u. vollst.
Wasserleitung verkaufen, unter
dem Schätzpreise für 14,000
Thaler. Wiedhans laut Contract
bis 30 Thlr., mit 2-3000 Thlr.
Auszahlung verkaufen werden.
Übernahme kann sofort oder
später erfolgen. Bei Auskunft
ertheilt Herr Wilberg, Ad-
dresse 26, 3.

Hauskauf.

Ein zahlungsfähiger Käufer
sucht ein oder zwei passend ge-
legene, gut gebaute Wohnhäuser
in Dresden zu kaufen. Angabe
des Kaufpreises, der aufbauten
Werttheit u. des legigen Wert-
ertrags erbeten unter Adressen
Bernhard S. Exp. d. Bl.

Zu kaufen wird gesucht

ein kleines Haus mit 1 bis 1½
Söhn. Garten oder Feld, welches
sich zur Gärtnerei eignet und
in nächster Nähe Dresden
liegt. Preisangabe mit Vage
unter A. B. 33 Exp. d. Bl.

Gasthof-Verkauf.

Ein realberechtigter Gasthof
in der Dresdner Neustadt, mit schi-
nem rechteckigem Saale, bilden
Gäste, in schicken Scheinf
feld, ist mit lebendem und tods-
tem Inventar und Güte bei
1000 Thaler Auszahlung zu ver-
kaufen. Auch würde ein kleines
Haus in oder bei Dresden als
Abteilung mit angemessenem Alles
habere bei Herren August
Schubert, Hauptstrasse 2 in
Röthenbühl.

Ein Gasthof,
höchst rentabel, ist sehr billig zu
verkaufen und kann sofort
übernommen werden. Zur Über-
nahme sind 3-4000 Thlr. erforderlich.

Reisenen nimmt die Exped.
d. Bl. unter Q. C. Q. entgegen.

Zum Ruhesitz passend.

Ein Haus mit Garten in der Vorstadt
Dresden soll von der Besitzerin
weizugshabender ganz billig ver-
kaufen werden u. nimmt dieselbe
auch gute Hypothek in Zahlung.
Kaufpreis 4500 Thlr. Hypoth. 2000 Thlr. Off. an Passig
& Co., Johannisstrasse 2.

Eine kleine Villa

in Loschwitz, sehr schön und
geboten gelegen, 6 Räumen, Gar-
ten und guten Brunnen, nahe
am Campiwall, ist für den Preis
von 3800 Thlr. sofort zu ver-
kaufen. Näheres in Janzen's
Restaurant dasselb.

Selten günstiger

Raum.

Eine im besten Range befind-
liche Kunst- und Handels-
gärtnerei in einer großen Pro-
vinzialstadt ist zu verkaufen.
Jährlicher Blumenumsatz allein
15,000 Thlr. Näheres durch
Passig & Co., Johannis-
strasse 2, Dresden.

Zu kaufen
gesucht!

Ein Haus, in guter Lage
Dreßens, wöndiglich mit Restau-
rant oder Produkten-Ges-
chäft, wird zu kaufen gelucht.
Preis 8-10,000 Thlr. Anzahl.
und 2000 Thlr. Offeren unter
M. K. in die Exp. d. Bl.

Soeben erschien im Verlage
der Agl. Vorbuchhandlung
von E. S. Mittler u. Sohn
in Berlin, Kochstrasse 69, 70:

Kavallerie-Instruktionen
vom Generalmajor Carl von
Schmidt, beauftragt mit Führung
der 7. Division, drit. die
Erziehung, Ausbildung, Ver-
wendung und Führung der Hei-
tele von dem einzelnen Mann
und Pferde zur Kavallerie-
Division. Auf Veranlassung
Dr. Kal. Hoheit des Gener-
al-Kavallerie-Prinzen
Friedrich Karl von Preußen,
Inspecteur der Kavallerie,
geordnet und in wertvoller
Wiedergabe der Originale zu
ammengelegt durch v. Vol-
lard, Borsberg (Altstadt), ein-
geleitet durch Raehler (Ober-
st). Mit dem Bildnis des Ge-
nraals. M. 6.

Einige

vorzügliche

Pianinos

sind zu bedeutend ermäßi-
gen Preisen unter mehrjähri-
ger Garantie zu verkaufen

durch Georg Nährmann, Mu-
sikalienhandlung, Marienstr. 2.

Nur wegen

Krankheit

wird ein sehr gutes Produc-
ten-Geschäft in dieser Lage
Dresden - Altstadt sofort billig
verkaufen. Täglicher Umsatz 20
bis 30 Thlr. Adr. an Passig
& Co., Johannisstrasse 2.

Ein Wurstmacher

oder Schlächter wird als Kompaagnon zu einer
in better Geschäftslage Verkauf
mit sehr gutem Erfolge betrie-
benen Wurstfabrik, verbunden mit
Käufleinselal, gefucht. Offert
mit Angabe des täglichen Ver-
mögens bei, unter F. L. 658
Adolf Mosse, Berlin W.,
Hauptstrasse 26, 3.

Hauskauf.

Ein zahlungsfähiger Käufer
sucht ein oder zwei passend ge-
legene, gut gebaute Wohnhäuser
in Dresden zu kaufen. Angabe
des Kaufpreises, der aufbauten
Werttheit u. des legigen Wert-
ertrags erbeten unter Adressen
Bernhard S. Exp. d. Bl.

Zu kaufen wird gesucht

ein kleines Haus mit 1 bis 1½
Söhn. Garten oder Feld, welches
sich zur Gärtnerei eignet und
in nächster Nähe Dresden
liegt. Preisangabe mit Vage
unter A. B. 33 Exp. d. Bl.

Gasthof-Verkauf.

Ein realberechtigter Gasthof
in der Dresdner Neustadt, mit schi-
nem rechteckigem Saale, bilden
Gäste, in schicken Scheinf
feld, ist mit lebendem und tods-
tem Inventar und Güte bei
1000 Thaler Auszahlung zu ver-
kaufen. Auch würde ein kleines
Haus in oder bei Dresden als
Abteilung mit angemessenem Alles
habere bei Herren August
Schubert, Hauptstrasse 2 in
Röthenbühl.

Gasthof-Verkauf

von J. M. Hörlein

gefunden sich jetzt
Frauenstr. 9, II.

Gte der Schlossgasse.

Meine Wohnung befindet sich
nicht mehr große Blauen-
schestr. 24, I., sondern Weber-
gasse Nr. 9, I. Et.

Auna Zacharias,
Hebamme.

Vogel mit oder ohne Waren,
auch einzelne Stuben zu ver-
mieten Nienweg Nr. 9.

Näheres beim Haubmann.

Ein möblirt. Zimmer,

in der Nähe des Polizeidistrikts,
wird von einem jungen Herren so-
fort zu vermieten geucht. Urturten
nicht Preisaufgabe unter Z. 65
in die Exp. d. Bl. abzugeben.

3^u vermieteten Schäfer-

strasse 49 ein Laden und
ein Kaffeehaus. Näheres beim
Haubmann dagebst.

Gesuch.

Es wird sofort eine elegant
möblirte Wohnung, bestehend in
6 Zimmern, zu mieten gelucht.

Dielede muß freie Tage, Som-
merzeit und in der 1. Etage
sein. Adressen mit Angabe des
Preises bitten man unter C. Logis
"Logis 3" in die Exp. d. Bl.
abzugeben.

Zwei möbl. Zimmer

finden an Herren zu vermieten
Vindenastraße 13, part.

Ein junger Herr,

in Dresden fremd, sucht auf 14
Tage ein möblirtes Zimmer,
am liebsten bei allein-
stehenden Leuten.

Offeren unter J. K. 30 in
die Exp. d. Bl.

Ein möblirt. Zimmer,

in der Nähe des Polizeidistrikts,
wird von einem jungen Herren so-
fort zu vermieten geucht. Urturten
nicht Preisaufgabe unter Z. 65
in die Exp. d. Bl. abzugeben.

3^u vermieteten Schäfer-

strasse 49 ein Laden und
ein Kaffeehaus. Näheres beim
Haubmann dagebst.

Gesuch.

Es wird sofort eine elegant
möblirte Wohnung, bestehend in
6 Zimmern, zu mieten gelucht.

Dielede muß freie Tage, Som-
merzeit und in der 1. Etage
sein. Adressen mit Angabe des
Preises bitten man unter C. Logis
"Logis 3" in die Exp. d. Bl.
abzugeben.

Zwei möbl. Zimmer

finden an Herren zu vermieten
Vindenastraße 13, part.

Ein möblirt. Zimmer,

in der Nähe des Polizeidistrikts,
wird von einem jungen Herren so-
fort zu vermieten geucht. Urturten
nicht Preisaufgabe unter Z. 65
in die Exp. d. Bl. abzugeben.

3^u vermieteten Schäfer-

strasse 49 ein Laden und
ein Kaffeehaus. Näheres beim
Haubmann dagebst.

Gesuch.

Es wird sofort eine elegant
möblirte Wohnung, bestehend in
6 Zimmern, zu mieten gelucht.

Dielede muß freie Tage, Som-
merzeit und in der 1. Etage
sein. Adressen mit Angabe des
Preises bitten man unter C. Logis
"Logis 3" in die Exp. d. Bl.
abzugeben.

Zwei möbl. Zimmer

finden an Herren zu vermieten
Vindenastraße 13, part.

Ein möblirt. Zimmer,

in der Nähe des Polizeidistrikts,
wird von einem jungen Herren so-
fort zu vermieten geucht. Urturten
nicht Preisaufgabe unter Z. 65
in die Exp. d. Bl. abzugeben.

3^u vermieteten Schäfer-

strasse 49 ein Laden und
ein Kaffeehaus. Näheres beim
Haubmann dagebst.

Gesuch.

Es wird sofort eine elegant
möblirte Wohnung, bestehend in
6 Zimmern, zu mieten gelucht.

Dielede muß freie Tage, Som-
merzeit und in der 1. Etage
sein. Adressen mit Angabe des
Preises bitten man unter C. Logis
"Logis 3" in die Exp. d. Bl.
abzugeben.

Zwei möbl. Zimmer

finden an Herren zu vermieten
Vindenastraße 13, part.

Ein möblirt. Zimmer,

in der Nähe des Polizeidistrikts,
wird von einem jungen Herren so-
fort zu vermieten geucht. Urturten
nicht Preisaufgabe unter Z. 65
in die Exp. d. Bl. abzugeben.

3^u vermieteten Schäfer-

strasse 49 ein Laden und
ein Kaffeehaus. Näheres beim
Haubmann dagebst.

<

Blumenstraße 37.

Auf meiner neuverdaueten Alpen-Segelbahn sind noch 2 Tage für Segelschichten zu vergeben. Wib. Jäpel.

Schweinsprämien-Segelschichten

obne Rücksicht findet heute Abend Gymnastikstunde 32 statt. Auf den ersten Segelbahn kommt ein lebender Schöpfer. Deßhalb habe ich Segelschichten ein.

Achtung! Wohl.

Herrn. Naumann.

Orthographie und Stil
lebt in leichter Weise für nur 10 M. prän. der Vit. Fleischer, Amalienstr. 27, 3.

Pianinos, Pianoforte

In Auswahl sehr bill. Schäffer-gasse 19, 11.

Briefe, Besuchte, Gedichte,
V. Tochte, Tafellieder u. bei Fleischer, Amalienstr. 27, 3.

Gottesdienst in Blasewitz.

Den Gottesdienst von Blasewitz wird hiermit bekannt gemacht, daß morgen,

Sonntag den 8. Octbr. c. Vormittags 9 Uhr, der erste Gottesdienst in der Turnhalle des neuen Schulhauses stattfindet und dabei die erste Predigt vom Herrn Superintendenten, Konfessorialrat Kraus, gehalten werden wird.

Teilnahmen Ehrenrate, welche sich täglich trauen, sowie diejenigen Eltern, welche Kinder taufen lassen wollen, mögen sich bis Sonnabend Abend 6 Uhr beim Herrn Oberpfarrer Müller im Schulhaus anmelden.

Kirchennotizen.

Kreuzkirche. Zur Abendm. Nachm. 1/2 Uhr. Einladung an Dr. Paul Fuge (Anselm), 1000 von Dr. Meissl, „Neues aus Dresden“ offiziell. Es steht mit Bezug auf das Urteil von Dr. Haydn (vgl. 11. 1). Nach der Verlesung: „Hier muss Roten, Herr, folgen doch ich bin.“ Hymne ist eine Sopranostimme mit Chor und Orgelbegleitung von F. Mendelsohn-Bartholdy.

Franziskanerkirche. Heute Nachm. 2 Uhr. Vorlesung von heiligen Abendliturgie.

Hof- und Sophienkirche. Früh 1/2 Uhr. Einladung und Communion. Vorm. 9 Uhr. Dr. Hofpred. Dr. Leder. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. C. Kort. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Preider-Nicola.

Kreuzkirche. Früh 4 U. Dr. Carl. Teppert. Nach 4 Predigt Brüder u. Abendmahlst. Vorm. 9 Uhr. Dr. Leder. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. C. Kort. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Preider-Nicola.

Kinder-Gottesdienst im Schulhaus der Schule.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Fräuleinkirche. Vorm. 1/2 Uhr. Dr. Adolf Meyer. Nach 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Mitt. 1/2 Uhr. Dr. Paul Fuge. Nachmitt. 2 Uhr. Dr. Paul Fuge.

Frä

Den geehrten Bewohnern von Kreischa und um, gegen jene ich ergeben zu, daß ich mich hier selbst als Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer niedergelassen habe.

Dr. Reinhard Wolf,

Stadtsarzt d. R.

Wohnung: bei Herrn Baumeister Gabel in Kreischa.

Restaurant z. Briesnitzbad.

Heute Mittag und Abend Schweinsknöchel mit Klösse, Mittagsfisch, Suppe mit Gemüse von 55 Pf. an Münzgasse Nr. 7. Hotel Am Landungsplatz am Terrassenthor.

H. Brühl'scher Hof

empfiehlt seine freundlichen Zimmer mit anerkannt guten Betten, auf die Dauer einer Woche pro Tag von 60 Pf. an. Großes Zimmer (2 Betten) pro Tag 2 Thm. incl. Licht und Servis.

Prompte Bedienung. Gr. Restaurant.

Ed. Hönnisch.

„Zum Österreichischen Hof“ Dresden, Zahnsgrasse 28.

empfiehlt mein ganz comfortabel eingerichtetes Gasthaus, Vogels von 75 Pf. an, Stammfrühstück, guten billigen Mittags-

tisch, à la carte, Bierkeller und Culmbacher Bier,

W. Weine. Hochachtungsvoll. Willh. Opitz.

Geschäfts-Veränderung

Seit 2. October befindet sich mein Geschäftslokal und Wohnung

Pillnitzerstr. 65.

Joh. Friedr. Reiche.

Passig & Co.

Johannesstraße 2 erste Etage.

Agentur- und Commissions-Geschäft.

Bermittelung von Käufen, Verkäufen, Pachtungen u. c. Unterbringung und Beschaffung von Geldern in vollester Weise.

Auction. Montag den 9. October Vormittag, Gerichts-Auction, siehe Brüdergasse 11.

4 französische Billards mit Marmorplatten und Zubehör zur Versteigerung.

W. Kopprasch. Rgl. Gerichts-Taxator.

Auction. Montag, d. 9. October, des Vor- platz im Gartengrundstück vor Weber's Hotel, die von den Herren Vollbartkarpfen und Buchdruckereibesitzer Klemich und Forstl als Ausstellungsaloc benutzten

zwei grossen Marquisen auf Abbruch

verstellt werden. Dieselben sind unlangt neu gebaut, mit Aufbodakuna, Fenstern, Türen, Spezialteichen und Stoffdecken bilden. Die grössere Marquise ist circa 33 Ellen lang, 7 Ellen breit und eignet sich vorzüglich für Restauratore.

C. Breitfeld. Königl. Bezirksgerichts- u. Rathaus-Auktionator.

Weissner Eisengießerei und **Maschinenbau-Aufstalt**, (vormals F. L. & C. Jacobi) in Weissen.

Die in der General-Versammlung auf 6 Proc. festgesetzte Dividende gelangt von heute ab mit 18 Mark gegen Auszahlung des Dividendenscheines Nr. 1 bis 30. October a. c.

in Dresden bei Herren Hch. Wm.

Bassenge & Co.

in Meissen bei Herrn Carl Kröber, in Colln bei Meissen bei der Gossenstelle des ländl. Vorstabs-Vereines zu Krögis.

sowie bei unserer Fabrikasse zur Auszahlung.

Am 1. November a. c. werden diese Auszahlungen nur durch die Fabrikasse hier geleistet.

Meissen, am 5. October 1876.

Die Direction.

F. Centner.

Apfelsinen, schöne grosse Früchte, **Citronen**, feinste Verdelli, **Prima neue Calamata-Kranzeigen** empfehlen

Handrich & Würkert,

Weiße Gasse Nr. 7.

Geschäfts-Veränderung. Meinem werten Kunden thieile hierdurch ergeben mit, daß ich mein Geschäftsolal vom Taschenberg 1 nach

Ostra-Allee 40,

wo ich dem Orangeriebaue, verlegt habe und bitte gleichzeitig um ferneres getragtes Wohlwollen. Hochachtungsvoll

Th. Ferner, Ostra-Allee Nr. 40.

Um so wertigen Berstand in ein 3 in guter Geschäftslage befindliches

Restaurant mit Distillation u. trans. Billard, der unter R. D. J. 4 in die Gsp. N. 24. überreichten.

Witteler in den Dresdner Niederwerden gesucht. Vergift. 33, 1. Gasse

Große Auswahl von Flügel und Pianinos,

gebraucht und neue, empfehlen zu den billigsten Fabrikpreisen unter bekannten Marke und Garantie zum Verkauf und Verleihen.

A. Bartholomäus & C° Piano-Magazin, 1a, I. Johannesstraße 1a, I.

Bazar

für Holzschnüreien, Trompeterstraße 11.

Geschnüpfe Schnüreien von 60 Pf. an, Handtuch zu 2 Pf. 25 Pf. Rauchsticke von 6 Pf. an, Schlüsselkrammchen, Ketten, Kinder, Stageren, Scharrn, Schraube, Schnallstücken, Leopulz etc., zu den billigen Preisen. J. Brunn & Söhne.

Militär- und Civil-Garderobe,

gute Winterrothe, Bettlen, Wasche, Stoffe u. s. w. werden jederzeit zu höchsten Preisen zu kaufen gerucht.

2 Landhausstr. 2.

Auch wird daselbst auf alle gute Wänder

Geld geliehen!

Interessen betragen pro Thaler und Monat 1 Proc.

2 Landhausstr. 2, III.

R. Jacob.

Lama,

Meter 1,75 M. — Elle 1 M. in großer Musterauswahl.

Barchent,

einfärbig, gestreift und carrié, Meter 60 Pf. — Elle 35 Pf. einfarbige reinwollene

Sleiderstoffe,

Meter 1,25 Pf. — Elle 72 Pf.

Doppelküstre,

gestreift, carrié und einfärbig, Meter 60 Pf. — Elle 35 Pf. N.R. Streng reelle und billigste

Bedienung.

Otto Reimann,

Wettinerstraße 27 (Tivoli).

Ein Herr mit etwas Vermögen will mit die Bekanntschaft mit einer Dame, welche im Produktionsgeschäft gründlich erfahren, zu machen. Geil. Adressen mit Angabe der Verhältnisse in die Expedition d. Bl. unter U. 29 erbeten.

Englisches Lamm-Fleisch

empfiehlt das Wund 45 und 50 Pf. Robert Gädler, Ostra-

allee 17b, u. Königstraße 19.

Gardinensäten,

gerade und geschweift, von 75 Pf. an, Rosetten 25 Pf. Rondeauflagen 30 Pf. Blechzusammenhängen. Kleiderstoffe, sowie Kindersäten von Holz Stoffs-

straße 15. Söldnerländer von A. Reinbold.

Heute von früh 7 Uhr an

frische Landwurst

(Blut und Chalotten), bekannte Qualität, a Pf. 80 Pf.

Cocosnölle

(Laguna)

mit Milch, neue Frucht, 2-4 Pfund schwer, a Stück 25 Pf.

Würfel-Raffinad

a Pf. 50 Pf. (ca. 100 Stück), bei 5 Pf. a Pf. 48 Pf. empfiehlt

Moritz Sucher,

Landhausstr. 1. Neumarkt.

Auction.

Alle verfallenen Gläser sommern den 16. October 1876 zur Versteigerung, wenn selbig nicht eingezahlt oder prolongirt werden.

M. Hirrschoff,

Badergasse 7.

Granit-Steinbruch.

Ein im ganzen Lande zu be-

findlicher temader Granitbruch

in Umhänge, halber doppelt zu verkaufen. Pf. Pf. Groschenkästen.

F. Fuhrmann,

Landhausstr. 13, 1. rechts, 1. Thore.

Eine Herrschaft

in Schlesien, 31,300 Morgen

(25,000 M. Forsten), schuldenfrei, Preis 1,250,000 Thaler,

eine dergl. 10,800 Morgen, incl.

2300 Morgen Forst, Oeconomic

25,200 Thaler, Pacht, Schulden

100,000 Thaler, Pacht, Pacht, 700,000

Thaler; eine dergl. 412,000

Thaler, Preis 320,000 Thlr; eine dergl.

in Galizien, 5230 Thlr. Preis (431

Thlr. alte Waldung), Schulden

20,000 Gulden, Preis 150,000

Gulden; ein Mittergut im Elbeau,

6200 Morgen (2000 M. Weizen),

250,000 Thlr.; eins in Nieder-

Schlesien, 3000 Morgen, 195,000

Thlr.; eins bei Pleintig, 780,000

Thlr.; 160,000 Thaler; eins nahe Görlitz,

510 Morgen, 132,000 Thlr.;

eins dergl. 100,000 Thaler;

ein dergl. 60,000 Thlr., eins im

Woiotland, 900 Thaler, 200,000

Thaler; eins dergl. 315 Thaler,

90,000 Thaler; eins in Ober-

lausitz 415 Thaler, 200,000 Thlr.

ein Mittergut bei Elster, 57 Thaler,

26,000 Thaler; eins in Lautig,

220 Morgen, 25,000 Thaler;

eins dergl. 510 Morgen, 28,000

Thaler; sowie Eins- und Ge-

schäftshäuser, Villen jeder

Größe und Einrichtung empfiehlt

zum Kauf resp. Tausch.

Jul. Reinhard,

Rampeckstraße 15, 2. G.

für Gärtner!

Eine schöne, in fruchtbare

Gegend Schlesiens gelegene

Gärtnerei mit massivem Wohn-

haus, welches höchst ca. 800

Mark Werte bringt, sowie 5

Gärtnerhäuser in bestem Zustand

und eine Menge Arbeits-

plätze mit noch neuen Fenstern,

im Umfange halber unter günsti-

gen Bedingungen zu verkaufen.

J. Jacob. (H. 3465a)

Gewerbehaus.

Heute Sonnabend, den 7. October 1876:

Sinfonie-Concert

von Herrn Kapellmeister

H. Mannsfeldt

mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

Programm.

1. Ouvert „Meerestille und stille Nachtfahrt“
2. Sylphentanz „Säuber aus Baum“
3. Introduction und Variationen über ein Thema von Mozart, für Violino Solo vorgetragen.
4. Großer Festmarsch zur Eröffnung der hundertjährigen Gedächtnisfeier der Unabhängigkeit Estlandes der vereinigten Staaten von Nordamerika.
- Sinfonie Nr. 4 B-dur**
5. Vorspiel 3. Op. „Vorleben“
6. Ungarische Tänze
7. Liebesleid
8. Auftörderung zum Tanz, Mondo

Aufgang 7 Uhr. Eintritt 75 Pf.

Abonnement-Büro, gütig für alle Wochen- und Sonntags-Concerte, sind 6 Stück zu 1 Mark in Altstadt bei Herrn Gustav Weller (Magazin für Kunst- u. Antiquitätenhandlung, Dipoldswalder Platz 10, in Neustadt bei Herrn Carl Gustav Schütze, Galanteriewarenhandlung, große Meißner-Strasse 1) und Abend an der Gasse zu haben.

Königl. Belvedère

der Brühl'schen Terrasse.

Sinfonie-Concert

von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Kapellmeisters

Herrn Erdmann Pustholdt.

3. A. f. u. A. Ouverture zu „Scaramucco“ v. Mozart.
Suite C-dur von Bach. Einleitung zur „Vorleben“ von Bruch.
Concertino Beethoven. Rer. Sinfonie D-dur Beethoven.

Aufgang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf. Theodor Fiebiger.

Tivoli.

Wettinerstrasse.

Heute Sonnabend:

Grosses Militär-Concert

von Herrn Musikkreiter

A. Ehrlichmit der Kapelle des R. S. I. Leib-Gren.-Regts. Nr. 100.
(Orchester 50 Mann.)

Aufgang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Petermann & Co.

Abonnement-Büro, 5 Stück 1 Mark 50 Pf., sind an der Gasse zu haben.

Grosse Wirthschaft

im sgl. Großen Garten.

Morgen Sonntag

CONCERT

von dem Trompeten-Virtuos und Stabstrompeter Herrn

Friedrich Wagner

mit dem Trompetenkorps des I. Gardereiter-Regiments.

O. Ferrario.

Oberer Gasthof zu Lockwitz.

Morgen Sonntag, den 8. October 1876:

Großes Tiroler National-Concert

gegeben von der vereinigten Tirolerischen Sängergesellschaft Kopp & Obersorcher, bestehend aus 7 Personen

13 Damen und 4 Herren.

Aufgang 7 Uhr Abends. Eintritt 40 Pf.

Salon Variété.

Heute Sonnabend, den 7. October

Große Vorstellung und Concert,

ausgeführt von Herrn Musik-

director Born mit seiner aus

15 Mann bestehenden Kapelle

und dem

Zauberkünstler

Wilhelm Blitz

aus Hamburg.

Experimente, Völkl. Chemie und

Physik. Zur Aufzehrung kommt

n. d. Die chinesische Wunder-

Gästetasse, hier noch nie gezeigt;

Dental. die elektrische Sonne,

Partellum d. Krüppel-Wan-

del und Wechselschilder u. i. w.

Aufgang des Konzerts bald 7 Uhr, der Vorstellung bald 8 Uhr.

Eintritt 30 Pf.

Wir haben Ritterzwerstrasse 67
ein Zohnerie-Geishäf

richtet und empfehlen verwandte Stickerien zu außer-

gewöhnlich blauen Preisen.

Friedrich & Comp.

Victoria-Salon.

25 Waisenhausstrasse 25.

Heute Sonnabend, den 7. October:

Auftreten des Karrikatur- und Porträtzeichners Mr. Tom Merry, der Qualität von Brothers Roussilles, der englischen Chansonniettes Sängerin Miss Louise Rosalie, der Athletin Mad. Noli, einer Feuerlösungs-Ling-Look, sowie sämtlicher Specialitäten

u. des gesamten Künstlerpersonals.

Casseroöffnung 6½ Uhr, Anfang 7½ Uhr.

A. Thiemke.

Nur noch kurze Zeit Auftritt des Feuerlösungs-Ling-Look.

Morgen Sonntag: Zwei Vorstellungen.

Nachmittags halbe Preise.

Der Tagestheaterverkauf befindet sich im Elgarengeschäft

des Herrn Herm. Janke, Srotergasse 3a.

II. Café in der 1. Etage

mit 6 Billards.

Großes Tunnel-Restaurant.

Meinhols Säle.

Heute Sonnabend, den 7. Oct. er

sowie alle folgende Abende,

große

Vorstellung

mit neuen Darstellungen

von

Professor F. J. Basch.

Erste Abtheilung: Magie.

Zum ersten Male hier in Dresden:

In Henkers Hand, oder: Die Befreiung

aus den Fesseln.

Zweite Abtheilung: Basch als Riesen-

Photograph.

Die geehrten Herrschaften, welche sich selbst, oder einen ihrer Verwandten riechten aussterben möchten, erhalten leben wollen, werden höchstens erlaubt, Photographien in Straußbildern, Bildentartengräber, mitzubringen, welche nach der Paule wieder zurückgegeben werden.

Dritte Abtheilung: Schneewittchen oder die

7 Zwerge.

Großes fantastisches Zaubertheater in 10 prachtvollen Tableaux.

Vierte Abtheilung, Schluss der Vorstellung: Der schwarze Hintergrund oder die letzten

Minuten des Zauberers.

Große Geister- und Geisterer-Erscheinungsvantomime.

Kasseroöffnung 17 Uhr. Anfang präzise 18 Uhr.

Das Publikum bringt die Clubkarte u. Anklagezettel.

In den Parterre-Localityen, großes Restaurant

mit vorzülichen Speisen u. Getränken.

Morgen Sonntag, den 8. October:

Zwei große Vorstellungen,

die erste Nachmittags 4 Uhr, die zweite Abends 7½ Uhr.

Die Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen, Abend-

vorstellung die gewöhnlichen Preise.

Wintergarten

Skating-Rink.

Täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr. Eintritt 30 Pf. Gelände für Skating-Rollschuhe 50 Pf. 10 Stück Eintrittskarten 3 Mark.

Mittwoch und Sonnabend, Nachmittags 3½ Uhr.

Concert.

Abends volle Gaudeludnung.

Die Direction.

Leipziger Keller,

Heinrichstrasse, Neustadt.

Täglich Gesangs-Concert der Gesellschaft Döring.

E. Gabau.

Meinhols Etablissement.

Vorläufige Anzeige.

Allen meinen lieben Freunden und Händlern hierdurch die

ergebene Mitteilung, daß ich am

24. October d. J.

meinen

Einzugsschmaus

bestehend in Tafel und Ball, verbunden mit einigen kleinen

Überraschungen, halten werde. Im Laufe der nächsten Tage

werde ich mir erlauben, die Subscriptionsliste einzurichten zu lassen

und hoffe auf eine recht zahlreiche Beteiligung.

Concert incl. Ball 3 Mark.

Hochachtungsvoll

C. G. Loss.

Morgen nach dem Berg-Restaurant

zu Rossebande.

Deutsche Abend

großes Gänse-Prämien-Schießen

und Pötzelschweinsködel mit Klöschen.

Reppel's Restaurant, 6 Rosengasse 6.

Restaurant Maximilians-Allee

Eingang Johannesstrasse 2 und Maximilians-Allee 2.

gegenüber den ständigen Fleischhändlern.

Heute Pötzelschweinsködel mit Klöschen oder Sauer-

kraut.

Meineadvokatorische und Notariats-Expedition befindet

sich Rhönitzgasse Nr. 7, I.

Dresden, den 5. October 1876.

Advokat Carl Lorenz,

a. S. vollber. Notar.

Obst- u. Pflanzen-Ausstellung

vom 7. bis 10. October d. J.

im Lokale der Gartenbaugesellschaft

„FLORA“

Dresden, Brückenstrasse Nr. 6.

Eintritt frei.

Frucht-Ausstellung.

Reitsig's Restaurant,

Elbterrassen zu Wachwitz.

Sonntag den 8., Montag den 9. und Dienstag den 10. October.

halte ich in meinen Räumen eine Frucht- und Pflanzen-Aus-

stellung ab, wozu ich ganz ergebnisfrei eingeladen.

Aufführungsvoll August Reitsig.

Die Actionäre

der Leipziger Wechslerbank

werden hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß sie zur Theilnahme an der zur Beschlussfassung über den Liquidationsantrag auf den 17. October d. J. einberufenen außerordentlichen Generalversammlung nur dann berechtigt sind, wenn sie nach § 25 der Statuten ihre Aktionen (ohne Talons und Coupons) seit wenigstens sieben Tagen vor der General-Versammlung, also bis zum 9. October d. J., bei der Direction dientgelegt haben und daß absehende Actionäre sich in der General-Versammlung durch andere Actionäre auf Grund schriftlicher Vollmacht vertreten lassen können.

Damm's

Etablissement,

Königgrützstrasse.

Heute Sonnabend den 7. October

Großes Concert,

unter Mitwirkung des Salont- und

Zauberkünstlers, Herren

A. Kutschera.

Eintritt 40 Pf. Unter die Hälften, Anfang 8 Uhr.

Büttels 6 Stück 1 Mark 80 Pf. sind zu haben bei den

Herrn Kaufmann König früher Sparco, Ende der Klausen- und

Luisenstraße, Klausen, Mühl, Königshofplatz und Klausen,

Finanzielles.

Dresdner Börse vom 6. October. Die berufsliefe Stimmung, welche sich bereits gestern geltend gemacht, hielt auch auf den heutigen Börsen an. Zur Befestigung der Tendenzen trugen wesentlich ähnliche Wiener Notizzungen bei. Einmerhin gelte sich die Spekulation noch reserviert, so daß der Verkehr, welcher sich in Effekten stets zu deuten weiß, in schwachem Tonur vollzog. In sehr engen Grenzen sich bewegte. — Berlin lag ähnlich still. Um 1½ Uhr notierte man für Wester. Credit 240½, für Lombarden 128½, für Franzosen 403, für Diskonto 117½ und für Rauta 72½. Börsen bewegte eine äußerst anmutige Haltung. Die Spekulation roussette Kinoletten und einzelne Transportvereine. Das Geschäft an unserer blesigen Börse ließ größere Verlässlichkeit vermissen, doch gelangte eine recht zuverlässliche Stimmung zum Durchbruch. Sachsisches Renten, Renten verlor in mäßigen Beträgen. Von den Bahnen waren wieder allein nur Leipzig- und Berlin-Dresdner beachtet. Der Handel in den Banknoten beschänkte sich auf Sachsenbank. Wertpapiere blieben sich fest. Auf dem Markt der Industriepapiere ging es aber still zu.

Börsen, 6. October.

Staatspapiere, Bonds.

St. Pauli, Staatspapiere

1870 Renten 11,50

Tausende von Cylindern

auf verschiedenen Pumpen für Petroleum und Gas werden täglich verbraucht, aber um so allgemeiner wird die Mode, dass die Haltbarkeit der Cylinder nicht mehr die ist, wie früher. Dagegen, laufen sich selbst seitens der Glashäfen kaum Einschränkungen machen und liegt der Grund zur Klage darin, dass man nicht nach der Qualität, sonder nur nach dem Preis fragt, was es einer so preislichen Ware umgetrieben sein sollte, weshalb natürlich auch nur ordinäre Waren geliefert werden kann. Ghe nun dieleben an den Consumaten geliefert, kann man wohl annehmen, das ein großer Theil durch Bruch verloren geht, weil das Glas zu dünn und die Packung dem Preis der Ware entsprechen ist. Durch diese Ursachen erklärt sich, weshalb der immerhin verhältnismässig hohe Preis dieser ordinären Cylinder, die nun noch teurer genau an den Consumaten gelangen, abgesehen noch von der zweitwichtigsten Haltbarkeit, die durch das Verhältnis, ordinäre schwache Glas bedingt wird. Allem diesen Uebelständen abzuheben und um diesen Artikel überhaupt wieder zu Lösen zu bringen, haben wir uns zur Fabrikation eines besseren, doppelseitigen Bleiglass-Cylinders, welcher eine außergewöhnliche Haltbarkeit besitzt und durch seine Haltbarkeit auf der Flamme sich den gewöhnlichen gegenüber deutlich auszeichnet, entzündet. Um nun den Consumaten Gelegenheit zu bieten, bei verhältnismässig billigen Preisen doch einen mehr als doppelt besseren starken Cylinder zu erhalten, lassen wir dieselben direkt durch unsere Verkaufsstellen ins Handel bringen und wird sich Fiedermann nach gemachtem Verkauf von der Güte und den Vorteilen dieses Cylinder überzeugen. Zur Vermeidung einer Täuschung ist jeder Cylinder mit einer Etikette, die unsere Firma trägt, versehen, worauf wir beim Kaufstall auffällig zu achten bitten, da unter Bleiglas-Cylinder ohne diese Etikette oder schlechte Stücke bei unseren Verkaufsstellen, welche Rechte wir selbst behalten, kaum wahren werden und möglicherweise auch Preis-Gourau zu Fiedermann öffentlich ausdrückt, gar nicht verhindert werden können. Indem wir und nun erlauben, Vortheile des gezeigten Publikum noch zu besonderer gest. Beachtung und Verschwiegenheit bei Bedarf zu empfehlen, zeigen wir gleichzeitig an, das bis auf Weiteres

für Dresden-Alstadt Herr Richard Hübner, Weberg. 29,
für Dresden-Neustadt Herr Ernst Gansauge's Nachf.,
Herrn. Vehse, Hauptstraße 25,

für Meißen Herr Robert Wächtler,
C. W. Endlich,
Adolf Seiffert,
C. W. Röttger,
F. W. Dietrich.

für Großenhain Herr Carl Hannstein,
Birna Richard Fritzsche,
Ober-Oderwitz Th. Herrmann,
Bernstadt i. S. Willh. Reichel,
Burgstädt i. S. Conrad Bauss.

den Detail-Verkauf unserer Bleiglas-Cylinder übernommen haben. Dieselben werden jeden Auftrag prompt zur Ausführung
bringen und hoffen wir auf fründliche Unterstützung seitens des geschätzten Publikums.

Radeberger Glashüttenwerke von Berthold & Hirsh.

PS. Wir beobachten an allen anderen Orten Sachsen Verkaufs-Stellen für obigen Artikel einzurichten und wollen
sich Rezipienten (siedes nur Kunden) lebhafter Detail-Verkaufsstellen direkt an und wenden.

Anzeige.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, das wir mit 1. October l. g. unsere Vertretung und
die Generalagentur für das Königreich Sachsen dem Herrn

Adolf Callenberg in Dresden

übertragen, an welchen man sich in allen unsrer Anstalt betreffenden Angelegenheiten zu wenden beliebe.
Basel, im September 1876.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Director:
Burckhardt.

Mit Bezugnahme auf obige Anzeige halte ich mich zum Abschluss von Versicherungen bei der
Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

bestens empfohlen.
Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf den Todes- und Lebensfall, Altersrente, Versicherungen, Altersversorgungen und Renten, sowie Stellung von Amtsaufgaben für Staatsbeamte, Babu, Post- und Telegraphendienstleute zu den konstantesten Bedingungen. Projekte stehen jedem gratis zu Diensten. Leistungsfähige Bewerber um Agenturen für jene Orte, wo die Gesellschaft noch nicht oder nicht genügend vertreten ist, werden unter günstigen Bedingungen Verstärkung finden.

Dresden, den 1. October 1876.

Die General-Agentur für das Königreich Sachsen.

Adolf Callenberg
in Dresden, Ostra-Allee Nr. 25.

20 Wilsdrufferstrasse 20. Geschäfts-Aufgabe.

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, das wir den

Ausverkauf

unserer

Leinen-, Wäsche- und Strumpfwaren bis Ende dieses Jahres

beendigen werden.

Infolge dessen empfehlen wir unser noch ziemlich gut assortiertes Lager in
Leibwäsche und Strumpfwaren

für Herren, Frauen und Kinder.

**Tischzeug u. Handtüchern,
bunttem Bettzeug,
Shirtungs aus deutschen u. engl. Fabriken,
Mädchen- und Knabenhemden
in allen Grössen**
aus Shirting und Leinen gearbeitet.

G. Heber & Co.,
Wilsdrufferstrasse Nr. 20, zunächst der Post.

E. Sparmann's
Wagenfabrik,
Dresden,
Am Goetheplatz 25.

Gedrehtes Doppel neuester und
solider gebauter

Equipagen

jeden beliebigen Genres.
Doch empfiehlt eine Anzahl
gebrauchter Wagen, verschieden
nen Genres, preiswert.
Reparaturen billigst.

Zu verkaufen ist eine gute
Mels-Ziege
Griesbachstrasse 24a.

Wachstuchte Mitt. v. 70 Pf. an,
Goosläufer 80 Pf.
Stubendecken 35 Pf.
abgeplasterte Plüsche, Velour- u.
Brüsseler Decken, Damast, Tisch-, Sofas, Schlaf- und
Kesse-Decken, hält stets die
grösste und billigste Auswahl

J. G. Lange,
Scheffelstraße im Rathause.
Petroleum,
Ligroine, Rüböl
empfiehlt billigst
die Drogen-Handlung von
J. W. Schwarze,
3 Scheffelstraße 8.

Lama-Kopftücher,
Stück von 150 Pf. an,
Coronatücher,
Stück 120 Pf.
Im Dugend entsprechenden
Rabatt.

Robert Bernhardt,
22-23 Kreuzbergerplatz 22-23.
Zithern, Guittaren u. Gal-
ternen bei
J. G. Zeeling,
Poststraße 11,
Im Posthof.

Lama's,
bestes Fabrikat und in
3-400 Mustern am Lager,
Meter schon von 175 Pf.
— Elle von 100 Pf. an,
bis zum schwersten
Hermelin-Lama.

Rob. Bernhardt,
Kreuzbergerplatz 22-23.
Auction.
Alle verfallenen Wänder müssen
bis 15. October 1876 eingelöst
oder prolongiert werden.

J. G. Arlt, ar. Regelstr. 4,
Schrot- u. Braunbrot
u. feines Roggenbrot,
alle Tage frisch, empfiehlt Rob.
Griedrich, Blumenstraße 6.

Im Gnathof auf dem Weißen Hirsch sollen von
den auf Fischhäuser Staats-Forstrevier ausgeteilt
Holzern ausmacht

Holz-Auction.

am Dienstag, d. 10. Octbr. 1876,

von Vormittags 10 Uhr an,

5 weiche Stämme von 16 bis 20 Centimeter Mittenstärke,
in den Abtheilungen 5.

1040 weiche Altpfel von 17 bis 52 Centimeter Oberstärke,
in den Abtheilungen 1, 2, 5, 6, 12, 18, 19, 21, 30, 32, 38, 39,
43, 45, 50, 60, 61, 68, 72 und 73.

126,50 Hundert sichtene Stangen von 1 bis 3 Centim. Unterkarre,

24,50 Hundert sichtene Stangen von 4 bis 6 Centim. Unterkarre,

2,40 Hundert sichtene Stangen von 7 bis 9 Centim. Unterkarre,

0,30 Hundert sichtene und sieferne Stangen von 10 bis 12 Centim.
Unterkarre,

0,20 Hundert sieferne Stangen von 13 bis 15 Centim.
Unterkarre,

in den Abtheilungen 5, 43 und 44.

20 Raumcubimeter weiche Stöße,

526 Raumcubimeter weiche Scheite,

in den Abtheilungen 2, 5, 6, 8, 10, 11, 13, 15, 18 bis 23, 26,

30 bis 32, 68, 69, 72 und 73.

163 Raumcubimeter weiche Stöße,
in den Abtheilungen 48 und 51,

aldbann

am Donnerstag, d. 12. Octbr. 1876,

von Vormittags 10 Uhr an,

27 Raumcubimeter weiche Altpfel,

782 Raumcubimeter weiche Stöße,

4 Raumcubimeter weiche Scheite,

in den Abtheilungen 2, 5, 6, 8, 10, 11, 13, 15, 18 bis 21, 26,

27, 30, 31, 32, 68, 69, 72 und 73, und

circa 2300 Raumcubimeter Kleinerneißig,

in den Abtheilungen 9 und 51,

einzel und partienweise gegen solche Bezahlung und unter
den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen
versteigert werden.

Der mitunterzeichnete Revierverwalter wird Auskunft über
die Höher ertheilen, die nach ohne Weiteres in genannten Stöcken
besichtigt werden können.

Königliches Forstamt Dresden
und Königliche Revierverwaltung Fischhaus,

am 28. September 1876.

Zacharias.

Holz-Auction

auf dem

Frauensteiner Staatsforstreviere.

Muldaer Wald.

In der Erbgerichtsschänke zu Mulda sollen

am 12. October 1876,

von Vormittags 10 Uhr an,

folgende im Frauensteiner Forstrevier ausgeteilt
Holz, als:

10 Stöcke sichtene Stämme von 11-24 Centim. Mittenstärke,

160 Stück sichtene Altpfel, 10-31 Centimeter oben stark, 34
Meter lang,

29 Stück sichtene Altpfel, 11-20 Centimeter oben stark, 34
Meter lang,

215 Stück sichtene Stangen, 7-15 Centimeter unten stark,

1492 Stück sichtene Stangen, 4-15 Centimeter unten stark,
von Mittags 1 Uhr an:

5 Raummeter weiche Scheite,

14 Raummeter weiche Rollen,

50 Raummeter weiche Stöße,

8 Raummeter weiche Kelle,

145 Wellenbündel weiches Fleisch,

in den Abtheilungen 66-68, 72, 73, 75, 77, 81, 83, 86, 87,
91-93, 95, 96, 101, 104, 105, 110, Meißnerberg, Steinberg,
Hoher Schuh, Mühlberg, Grüne, Rittergutsbold, Gräfenthalsholz,
einzel und partienweise gegen solche Bezahlung und unter
den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen
mehrheitlich versteigert werden.

Die an versteigenden Holzer können vorher in den bezeichneten
Waldorten beobachtet werden und erhält der mitunterzeichnete
Revierverwalter zu Mulda nähere Auskunft.

Königl. Forstamt Frauenstein und Königliche

Revierverwaltung dasselb,

am 2. October 1876.

Uhlich.

Grünewald.

zu Stellvertretung.

Spiel-Karten,

grösste Auswahl, mit Goldschnürt und Carton, einfach und Doppelbild,
bild, lackirt, geplättet, moussiert, von Vergangenheitszeit,

10. Whistkarten zu Fabrikpreisen empfiehlt

Albert Herrmann,

gr. Brüder, 11 u. 12, s. a. Bild.

Die Vertretung einer Papier-

u. Pappenfabrik, möglichst

leistungsfähig in Sachsen,

sieht ein mit Vier- und Mehrzahlen

versehener Agent für London
an übernehmen. Off. am. B. K.

75-85 an Rudolf Möller's
Annonsen-Exped. in Leipzig.

Hermann Koch.

Regenmäntel-

Stoffe und Cheviots,

in immenser Auswahl,

zu bekannt billigen Preisen.

Rob. Bernhardt,

22-23 Kreuzbergerplatz 22-23.

Zu der „Gartenaube“

1875 Nr. 7 empfohlen.

Bergmann's

Salicyl-Seife,

wirksamst Mittel gegen alle

**Für Haarleidende!**

Unterzeichnete stellt das Ausfallen der Haare in 8–14 Tagen, besonders auf baarlosen Stellen und fransem Haare in schwindelnder Weise neuen, kräftigen Haarwuchs und stellt auf Blättern oder Kalüpfen nach Verbinden in einem Blattet bis zu einem Jahre den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Haarbaut, z. B. Schuppen, Schäden, das lästige Jucken, Bart- u. Haarschleife, Blauschlag u. s. w. durch sein eigenhümliches Verfahren gründlich unter Garantie geheilt werden.

Bei älteren Lebeln ist persönliche Rücksprache unerlässlich.

Julius Scheinich,
Rosswitz-Dresden, Villa Sophie, 265.

Sieben Wünschen nachzukommen, bin ich jeden Montag im Hotel de France, Wallstraße, bis Nachmittags 5 Uhr zu sprechen.

Hant- u. Abwerg-Spinnmeister

zur selbstständigen Zeitung. Bonvole, Spinnerei und Juvelerie einer bestecherichteten neuen Fabrik gezeigt.

Nur bei technischer Tatkraft und Moralität bestempelte Gewerbetitel können berücksichtigt werden.

Anmeldungen beliebe man mit Anschrift B. E. 1047 an Haasestein und Vogler in Freiburg in Baden zu richten.

Tanz-Schuhe.**Schwarze Stoff-Schuhe**

mit eleganten hohen Schleifen und Schnallen 1 Zhl. 7½ Mgr.

Goldlack-Schuhe mit eleganten hohen Schleifen und Schnallen 1 Zhl. 10 Mgr.**Weisse Schuhe** mit eleganten hohen Schleifen und Schnallen 1 Zhl. 20 Mgr.

Die selben Sorten mit höheren Absätzen 7½ Mgr. mehr empfiehlt das

Wiener Schuhwaaren-Depot

F. & A. Hammer,
13 Schlossstrasse 13,
dicht neben dem Königl. Schloss.

Unenbehrlieblich für jede Familie.

Oscar Baumanns aromatische Eibischwurzel-Seife.

1 St. 20 u. 40 Pf., 3 St. 50 Pf. und 1 Mark.

Durch eine chemische besondere Zubereitung ist das in dieser Seife enthaltene Gesamtstoff, die Hauptzubereitung zerstört, nur allein vor allen übrigen Mitteln dazu geeignet, die Haut gleichmäßig zu machen, sie zu erweichen und ihr eine blende Weise zu verleihen. Der Gedanke dieser Seife bewahrt die zarten Theile der Haut vor allen schädlichen Einflüssen, welche die Veränderung der Temperatur mit sich bringt, schützt die Haut vor den Eindrücken einer ungefährten Luft. Sie dient steter zur radikalen Entfernung von Sonnenbrand, Sommersprossen, Rinnen, sogenannten Milben, Hautbläschen, zu starker Röthe des Gesichts und schützt vor trocknen Rungen. — Nach mehrfacher Anwendung dieser Seife, welche mit den mildesten und heilsamsten Wohlgemüthen verbunden ist, nimmt die Haut eine sammetartige Weise an und gibt dem Hautgewebe den unvergleichlichen reinen, vollkommenen Glanz und die Weichheit wieder.

Jedes Stück ist mit meinem Namen versehen:
Oscar Baumann, Frauenstrasse 10.
Großes Lager seiner Parfümerien, Bürsten u. Kämme etc.

Für die Winter-Saison

mein Engroslager von Elsäss. Holzschuhen

u. Lederschuhwaaren jeden Genres
für Damen, Herren und Kinder auf das Reichhaltigste fortlaufend und empfiehlt ich solche in besonderen dauerhaften hollenden Qualitäten zu äußerst billigen Preisen.

Oscar Fr. Goedsche,
Zittauerstrasse Nr. 1b, erste Etage, am Fuße des Friedbergerplatz.

E. Glöckner,
Oberseergasse 3,
entwickelt in Androbl: Landau, Phätons, Amerikan. Jagdwagen etc. in der neuesten und elegantesten Ausführung.

Dr. med. Bodo Vogt,
prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer,
wohnt jetzt
Mariestr. 16, 2. Et.
Sprechstunden 8–9 u. – 3 Uhr.

Libotschaner Bier,

Preiswerthe Wiener Welt-Ausstellung,

à Glas 16 Pf.

Niederlage der Brauerei Domaine Libotschan b. Saaz.

Gebrüder Hollack,

Königsbrückerstr. 94, Nähe v. Albert-Theaters.

Für einige Abende Gesellschaftszimmer in 1. Etage

noch frei.

Auf zwei im Bau begriffene elegante Regalbahnen

erlauben wie uns jetzt schon außerordentlich zu machen.

D. O.

Das Tischler- und Polstermöbel-Magazin

von Franz Jahn,

Schloßstraße 22 und Schlossergasse 11,

empfiehlt sein Lager

nur solches

Möbel,

sowohl besondres reiche

Auswahl

Bettstellen

in Holz und Eisen, mit und ohne Matratzen, in seidenster Qualität, zu den billigsten Preisen. Eisenbetten von 2½ Thlr. an bis zu 15 Thlr. Federmatratzen von 6 Thlr. bis zu 25 Thlr.

Gärtnerstrasse 60, Schloßstraße 22 u. Schlossergasse 11.

Eisenbetten-Gärtnerstrasse 11.

Gärtnerverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Lebensversicherungsbank**für Deutschland in Gotha.**

Stand am 1. September 1876:

Versicherungssumme 391,081,000 Mark.

Bankfonds 72,000,000

Dividende 1876: 38%; Dividende 1877: 41%.

Zur Vermittelung von Nutzungen empfehlen sich in Dresden:

Franz Täubrich, Wallstrasse 19, 1.

Adv. Wold. Böhme, Rampeschestr. 14, 2.

Waldschlößchen-Stadt-Restaurant

(Ristoro der Produktenbörse)

am Postplatz, in der Nähe der Museen und des kgl. Hoftheaters.

Große Parterre-Restauraten mit angenehmen Gärten. Auf

dass Confortabelste eingerichtete kleine Restaurants und Cafés in der 1. Etage, wo Auswahl der gelehrten Zeitungen. Für die Winterzeit besonders empfohlen der auf das Elegante ausgestattete Gesellschaftssaal mit Nebenzimmern in der 2. Etage zur Abhaltung von Familienfesten, Sämters, Ballen u. ganz vorzügliches Waldschlößchen-Lager, Nebenzahl und Böhmisches-Bier (nach Wiener Art) führt vom Glas. Gut

ausgerüstet und prächtigste Weine. Fleischhaltige Speisenarteia la carte und Diner von M. 1–25 Pf. à la Carte an. Gute

Preise und außerordentliche Bedienung.

Gustav Kloppe.

Den Herren Landwirthen

empfiehlt meine neuesten

Patent-Breitdreschmaschinen

als ganz vorzügliche und brauchbare Maschinen, welche sich bis

her nicht nur allein im leichten Gang, reinem Druck und Nicht-

beideklängen der Körner, sowie Verteilung von sündigen Schätz-

stech bewährt, sondern sich auch durch ankerfest und dauer-

halde Ausführung überall ausgezeichnet haben, so dass man sie

unbedenklich den besten englischen Dampfbreitdreschmaschinen zur

Seite stellen kann; ganz besonders in der Dreizylinder-Punkt

solid durchweg aus Schmiedeeisen gefertigt und mit englischen

Patent-Stahlblechplatten verkleidet und so konstruit, dass man

mit 2 Pferden, selbst wenn das Schüttelwerk mit Ventilator

oder Schüttungskarren versehen ist, ausdauernd trecken kann.

Derne empfiehlt Patent-Schmalbreschmaschinen wie

auch Handdreschmaschinen mit und ohne Schüttelzum. Höpels-

werk für ein, zwei und vier Pferde. Höpelschüttelmaschinen

in verschiedenen Größen, Getreidereinigungsmaschinen,

Schrotmühlen für Hand- und Höpelsbetrieb, Rübenschneide-

maschinen, Rettich-Zuckerpumpen u. s. w. in ebenfalls

solider solcher Ausführung.

Garantie, prompte Bedienung, billigste Preise und

Zahlungserleichterung hinlänglich bekannt. Illustrirte

Preis-Courante gratis.

Carl Reinsch, Dresden,**Fabrik landwirtschaftl. Maschinen.****Restaurant „Wettiner Hof“**

Judenstrasse 1, in Zittau Judenstrasse 1,

empfiehlt sich einem geübten Publikum zur gätligen Beachtung.

ff. Böhmisches, ff. Pillauer und Zittauer, sowie warme und

kalte Speisen zu jeder Tagesszeit.

Hochadungsvoll Gustav Pietsch.

Zilzschuhe und Tuchschuhe

werden gut bezieht

Hermann Arnold,

Gewölbe Waldgasse 9.

Grosses Lager**Haarlemer Blumenzwiebeln**

in den beliebtesten und besten Sorten für Töpfe und Gläser sowie auch für Salaten, in vorzüglich höchster Qualität bei billigen Preisen.

T. Petri, Au der Bürgerwiese Nr. 15b.

(Gärtner), in der Gärtnerei.

Auf seine neuen

Winter-Jaquettes**und Paletots**

(in Kammgarn- und den Double-Stoffen),

Regen-Mäntel

(Haveloks, Paletots, Rüder in edel engl. Waterproo, Chubric und Molton), jeweils auf sehr großes Lager von

Filz- u. Stepp-Röcken

macht er gebraucht aufmerksam

Adolph Renner

9, Altmarkt 9,

Eckhaus d. Badergasse.

Rathskeller-Verpachtung.

Die völlig neu eingerichtete Rathskeller-Restauracion zu

Hainichen soll

den 16. October 1876,

Mormittags 11 Uhr,

auf dem dasigen Rathaus gegen das Meistgebot, unter Vorbehalt der Abwahl unter den Bürgern, zunächst auf 6 Jahre in

Wacht vergeben werden.

Reservanten haben sich vor der Licitation über ihre Qualification und ihre Verhältnisse genügend auszuweisen.

Die Baudbedingungen sind auf der Rathskerpedition in Er

lägerung zu bringen, werden aber auch gegen Erstattung der Ver-

Hainichen, den 30. September 1876.

Der Stadtrath.

Kloster Mariensterner Bier.

Wir berichtigen hierdurch, dass das in Dresden so

vielfach verbreitete Kloster-Bier nicht unser Bier ist, unser Gebräu jedoch in Flaschen echt nur

allein bei den Herren Gebrüder Hollack zu haben ist.

Kloster Marienstern'sche Brauerei-Verwaltung.

Adolf Kockel,

herrschafflicher Braumeister.

Bairisch Brauhaus.

Die gebrachten Zeichner auf die durch uns zu erzielenden

Prioritäts-Stamm-Aktionen

Möbus & Ruston,

Dresden, Brückenstraße Nr. 3 und 4.
Speditions-, Commissions- und Incasso-Geschäft.

Feuerwehr-Requisiten- und Rettungsgeräthe-Fabrik

von C. A. Schöne, Dresden, Schmelzmühle,

Kaufm. u. Führer der T. P. W.,
übernimmt die complete Einrichtung von Feuerwehr-Körper für Stadt und Land. — Permanente Ausstellung aller Requisiten,
Gesuchte Bedingungen.

Blätter

Beachtenswerth.

Um mein Lager bevorstehenden Localwechsels wegen möglichst zu verringern, verkaufe von jetzt ab
Paar für Paar 2½ Gr. billiger

als zu bisherigem Preis — demnach kosten:

Damen-Handschuhe, ltf. statt 12½ — 10, statt 15 12½ — statt 17½ 15 Ngr.

Damen-Handschuhe, ltf. statt 15 12½ — statt 17½ 15, statt 20 17½ Ngr.

Herren-Handschuhe, ltf. statt 15 12½ — statt 17½ 15, statt 20 17½ Ngr.

Vom 1. November an befindet sich mein Geschäft Hauptstraße 22.

Dieses Gewölbe ist vom 1. November d. J. bis 1. April, event. bis 1. October 1877 zu vermieten.

F. Kunath, Niederlage Prager Handschuhe,
Hauptstraße 26.

Grosse Mobiliar-Auction.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsdamme soll räumlich

Dienstag den 10. October

und an den daraus folgenden Tagen, von früh 9 Uhr an,
im Gasthause zum „Rheinischen Hof“ in Röhrwien

das gesammelte Mobiliar dieses demnächst notwendig zu versteigernden Rathauses, als:
Das gut gehaltene Meublement der Kreuzenzimmer an Betten, Matratzen, Sofas, Schränken, Sekretärs, Sitzgeln, Tischen, Gardinen und sonstiger Einrichtung, die Bett- und Tafelwäsche, sowie die feinlichen Gasthof- und Restaurations-Geräthe, wie Tafeln, Tischen, Stühlen, Gläser, Mässchen, Blüter- und Schreibtränken, welche über einem Tafelgerät verstreichen, andere Haush- und Wirtschaftsgeräte, mindestens noch weiter, ausser anderen Naturalsorten, wie Flaschen, Rum, Schnaps, Whisky, Braunkohlen &c. die nicht unbedeutenden Weinvorräthe, großenteils hoher Marken, in Flaschen und aus Gebinden, ein schöner großer Salontisch von gutem Ton, nicht minder auch das gehaltene kräftige Bahnholz-Cannibus Pierd (Kopfholz) nebst Schubkarre. Einnebus, ein Säcken, eine große Quantität leere Weinflaschen und verschiedene Andere gegen sofortige Bezahlung öffentlich versteigert werden und werden Kaufleute zu dieser Auction hiedurch eingeladen.

Röhrwien, am 1. October 1876.

Das Königliche Gerichtsamt.

Erdenberger.

Begr.

Pfannkuchen,

Alle Tage frisch in div. Füllung,
per Stück 6 Pig., Dutzend 60 Pig.
empfiehlt Bernhard Franke, vormals Gregor,
Breitestrasse 20.

A. Krompholz,

Zahnkünstler

Marienstr. 7, 1. Et.

Atelier aller Arten

fäustl. Zahnarbeiten,

Plombirungen &c.

Sprechzeit

v. 10—11 Uhr Nachm.

